

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Leptoiulus trilobatus (Verhoeff, 1894)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> stabil</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> stabil</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Extrem selten</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Die Art besiedelt wie in ihrem gesamten (mittel-)europäischen Verbreitungsgebiet submontane bis montane Wälder (Kime &amp; Enghoff 2017). In Deutschland kommt L. trilobatus nur in Sachsen vor, was durch eine größere Zahl an aktuellen Nachweisen bestätigt wird. Die aktuelle Bestandssituation wird demnach von „extrem selten“ in der vorherigen Roten Liste (Reip et al. 2016) auf „selten“ geändert. Viele der Nachweise stammen zwar aus gefährdeten Biotoptypen (u.a. Schluchtwälder), welche sich aber in Natur- bzw. Landschaftsschutzgebieten befinden. Daher werden der langfristige und der kurzfristige Bestandstrend als „stabil“ angesehen.</p>
<p><b>Arealrand</b> Südwestlich</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. &amp; Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.</p>

